

DIE GESCHICHTE DES LINDEN-THEATERS

Am 6. September 1957 eröffnete Heinrich Bucco das Linden-Theater als fünftes Kino in Frechen.

Es sollte das einzige Frechener Kino werden, welches das durch den Siegeszug des Fernsehens ausgelöste "Kinosterben" der 70er Jahre überlebte. Auch die in den 80er Jahren in vielen Kinobetrieben durchgeführte Teilung – die sogenannten „Schachtelkinos“ – blieb dem Linden-Theater glücklicherweise erspart, so dass der Saal heute der größte Einzelsaal des Rhein-Erft-Kreises ist.

Das Aufkommen der Multiplexkinos Anfang der 90er Jahre machte sich auch in Frechen bemerkbar und das Ehepaar Bucco musste den Spielbetrieb einschränken. 1993 dann mussten die Buccos aus gesundheitlichen Gründen den Spielbetrieb ganz aufgeben. Um das Kino zu erhalten, fand sich eine Handvoll Kinobegeisterter zusammen und gründete den Linden-Theater e.V., der bis heute für den regelmäßigen Spielbetrieb sorgt.

An ein Kuriosum des Linden-Theaters erinnern sich viele Frechener Bürger noch heute. Für den alten VW-Käfer des Besitzers diente die Kassenhalle als Garage. Das Auto wurde vor der Vorstellung vor die Eingangstür gefahren, um nach dem Film sogleich wieder im Kino geparkt zu werden.

1993 wurde das Linden-Theater in die Denkmalliste aufgenommen und ist heute ein überaus lebendiges Stück Frechener Geschichte, das 2017 seinen 60. Geburtstag feiern wird.

Das Engagement des Linden-Theater e. V. wurde 2002 mit dem Rheinischen Denkmalpreis, 2008 mit dem Sonderkulturpreis des Rhein-Erft-Kreises und 2014 mit dem Rheinlandtaler ausgezeichnet.

LINDEN – THEATER e. V.

Der 1995 gegründete Verein fungiert als Betreiber des Kinos und ist verantwortlich für die Durchführung und Organisation des Kinobetriebes und sonstiger Veranstaltungen im Kinosaal.

Der Verein dient dem Erhalt des regelmäßigen Kinobetriebes in Frechen sowie dem Erhalt des Linden-Theaters in seiner ursprünglichen Form, jedoch mit neuester Kinotechnik.

Der Linden-Theater e.V. sorgt für das aktuelle Wochenprogramm donnerstags bis dienstags mit den neuesten Streifen aus Hollywood oder Babelsberg.

FF – FRECHEN-FILM e. V.

1990 gründete sich der Frechen-Film e.V. aus dem Schülerfilmclub „Schüfi“ des Frechener Gymnasiums. Ziel des Vereines ist die Förderung und Erhaltung der Filmkunst in Frechen.

Immer mittwochs präsentiert Frechen-Film sein Programm, das z. B. aus künstlerisch wertvollen Filmen, Originalfassungen, Kunst- und Musikfilmen besteht. Auch das Kinderkino am ersten Sonntag des Monats hat Freunde bei Klein und Groß.

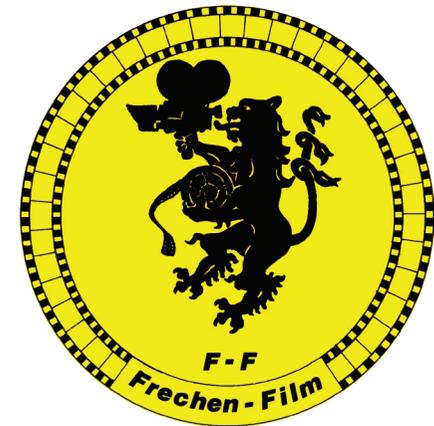
Jeder, der Freude am Kino hat, kann bei Frechen-Film e. V. Mitglied werden und so zum Erhalt des Kinos beitragen.

Sie lieben das Linden-Theater?

Sie möchten, dass das Linden-Theater auch in Zukunft als Kino existiert?

Dann werden auch Sie Mitglied im Verein Frechen-Film e.V.!

F-F Frechen-Film e.V. versteht sich als Verein zur Förderung der Film-Kultur in Frechen, daher übernimmt im Linden-Theater der Frechen-Film mittwochs vor allem die Filme, die unter der Rubrik Arthouse laufen. Durch diese Zusammenarbeit trägt der Frechen-Film zum Erhalt des Linden-Theaters bei.





Jetzt Mitglied werden!

Schon ab 2,50 EUR im Monat unterstützen Sie den Erhalt des Linden-Theaters!



F-F Frechen-Film e.V. versteht sich als Verein zur Förderung der Film-Kultur in Frechen, daher übernimmt im Linden-Theater der Frechen-Film mittwochs vor allem die Filme, die unter der Rubrik Arthouse laufen. Durch diese Zusammenarbeit trägt der Frechen-Film zum Erhalt des Linden-Theaters bei.

Ja, ich will...

... Mitglied im Verein "F-F Frechen-Film e.V." werden und beantrage die Aufnahme zum ____.

Vorname: _____

Straße: _____

Nachname: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Firma: _____

Geburtstag: ____

(Firmen können nur die Fördermitgliedschaft erhalten! Bitte unter Name den Ansprechpartner eintragen.)

Beruf (freiwillig): _____

eMail: _____

Mein Jahresbeitrag (bitte ankreuzen): *)

60,00 € (Normalmitgliedschaft ab 2017) 40,00 € (nur Schüler + Studenten, jährliche Belegerneuerung notwendig!)

_____ € (mind. 30,00 €, Fördermitglied) **zusätzlich** spende ich _____ € jährlich

Als ersten Beitrag zahle ich den anteiligen Beitrag (1/12 je angefangenem Monat) bzw den kompletten Jahresbeitrag (Jan-Dez).

Datum: _____

Unterschrift: _____

*) Mitgliedsbeiträge sind steuerlich nicht absetzbar. Als Normalmitglied haben Sie Stimmrecht bei der Frechen-Film Versammlung und erhalten Sie derzeit (Stand 02/2013) freien Eintritt zu den meisten Frechen-Film Veranstaltungen wie dem Mittwochs- und dem Kinderfilmprogramm. Fördermitglieder haben kein Stimmrecht und keinen freien Eintritt. Spenden sind gemäß Bescheid des Finanzamtes steuerlich absetzbar, Mitgliedsbeiträge gelten nicht als Spenden. Bei Spenden bis 100 € reicht der Kontoauszug bei der Steuererklärung. Der Jahresbeitrag wird durch Bankeinzug regelmäßig am 01.03. jeden Jahres eingezogen.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige F-F Frechen-Film e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von F-F Frechen-Film e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

IBAN: DE _____

Mandats-Referenz (wird von Frechen-Film ausgefüllt): _____

Ort + Datum: _____ Unterschrift: _____